



Quelle: Openstreetmap  
www.openstreetmap.org

## Historischer Stadtrundgang | 2,5 km | ca. 70 Minuten

- i Tourist-Information | Hann. Münden Marketing GmbH**
- 1 Renaissance-Rathaus mit Glockenspiel und Figurenumlauf**  
Der Vorgängerbau des Rathauses entstand um 1200. Von 1603-1618 wurde das Rathaus umgebaut und erhielt seine unverwechselbare Schmuckfassade.  
**Tip:** Glockenspiel im Rathausgiebel, täglich 12.00, 15.00 und 17.00 Uhr
- 2 St. Blasius Kirche (ev.-luth.)**  
Mit Grabmal Herzog Wilhelm des Jüngeren und Taufbecken von 1392.
- 3 Sterbehaus von Doktor Eisenbart, Lange Straße 79**
- 4 Grabmal Doktor Eisenbarts an der St. Aegidien Kirche**  
Der wohl berühmteste Wanderarzt der Barockzeit, Johann Andreas Eisenbart, starb am 11. November 1727 in Folge eines Schlaganfalls in Hann. Münden. Aufgrund seiner Heilerfolge als Wund- und Augenarzt wurde er im ganzen Land berühmt.
- 5 Mündener Welfenschloss und Städtisches Museum**  
Ein Vorgänger des Welfenschlosses mit seinen bedeutenden Renaissance-Gemächern entstand ab 1501 und wurde nach einem Brand im Jahr 1560 wieder aufgebaut. Herzogin Elisabeth von Brandenburg verbrachte hier einen Großteil ihres Lebens. Hier beendet sich auch das Städtische Museum.
- 6 Historische Werrabrücke**  
Die Werrabrücke wurde um 1250 erbaut und ist damit eine der ältesten, noch erhaltenen, Steinbrücken in Norddeutschland. Um die Brücke damals überqueren zu können, musste man Brückengeld zahlen, welches die Mündener Zöllner zwischen 1402 und 1849 kassieren durften.

- 7 Weserstein**  
Der Weserstein markiert den Zusammenfluss von Fulda und Werra zur Weser auf der Flusinsel Tanzwerder. Nur wenige Meter neben dem viel zitierten Weserstein von 1899 steht seit dem Jahr 2000 ein neuer Weserstein.
- 8 Fährnfortenturm / Museum der Arbeit**  
Der Fährnfortenturm, auch Hagelturm oder Natermann-turm genannt, ist Teil der ehemaligen Stadtbefestigungsanlage Mündens und dient heute als Aussichtsturm. Erstmalige Erwähnung erfährt der Turm 1410. Im 19. Jahrhundert wurde der Turm erhöht und zur Bleischrotterstellung genutzt.
- 9 Weserliedanlage**  
Aussichtspunkt auf den Zusammenfluss von Werra und Fulda zur Weser.
- 10 St. Elisabeth Kirche (kath.)**  
Die katholische St. Elisabeth Kirche entstand 1899. Der dreischiffige Hallenbau trägt neuromanische und neogotische Züge.
- 11 Aussichtspunkt Tillyschanzenturm**  
Die Tillyschanze mit ihrem 25 m hohen Aussichtsturm erreichen Sie von der Altstadt aus in etwa 30 Minuten. Der Turm wurde von 1881 bis 1885 erbaut und das Bauvorhaben aus Spenden finanziert.
- 12 Beginn Weserbergland-Wanderweg**  
225 Kilometer bis zur Porta Westfalica
- 13 Einstieg Werra-Burgen-Steig X5 H**  
135 Kilometer bis zur Tannenburg

